



Fastenzeit - Ostern

Pfingsten

Erntedank

Advent - Weihnachten

4/2023

# PFARRBRIEF

Pfarre St. Thomas am Blasenstein



## PFARRER JOHANN FEHRERHOFER

### Liebe Thominger/innen!

#### **Geschichte vom innersten Pünktlein**

##### Einfach zum Nachdenken:

Martin Buber erzählt aus der chassidischen Tradition (jüdische Glaubenserneuerungsbewegung im Osten Europas 17., 18., 19. JG): Rabbi Jizchak Meir erging sich einmal an einem Spätsommerabend mit seinem Enkel im Hof des Lehrhauses. Er begann zu reden: Wenn einer Rabbi wird, müssen alle nötigen Dinge da sein:

ein Lehrhaus und Zimmer und Tische und Stühle, und einer wird Verwalter und einer wird Diener und so fort. Und dann kommt der böse Widersacher und reißt das innerste Pünktlein heraus, aber alles andere bleibt wie zuvor, und das Rad dreht sich weiter, nur das innerste Pünktlein fehlt!“ Der Rabbi hob die Stimme: „Aber Gott helfe uns: Man darf’s nicht geschehen lassen.“



**Alles Liebe euer Pfarrer  
Mag. Johann Fehrerhofer**

## AUS DER PFARRE

### Gratulation 65. Geburtstag Pfarrer Fehrerhofer

Pf. Hans Fehrerhofer feierte am 14. Oktober 2023 seinen 65. Geburtstag. Im Rahmen des Gottesdienstes am 15. Oktober gratulierte ihm, im Namen der gesamten Pfarrbevölkerung und des PGR, Theresa Bogengruber sehr herzlich und wünschte ihm viel Energie, Gesundheit, viele bereichernde Begegnungen und schöne Gespräche sowie Gottes reichen Segen.



Foto und Text: Theresa Bogengruber

### Sternsingeraktion 2024

Königliches Jubiläum zur 70. Sternsingeraktion

Nach Weihnachten verkünden die „Heiligen Könige“ die Friedensbotschaft und bringen den Segen fürs neue Jahr. Das Sternsingen der Katholischen Jungschar (bei uns Kath. Jugend) findet heuer zum 70. Mal statt. Unglaubliche 520 Millionen Euro haben Kinder und Jugendliche seit 1954 für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika gesammelt. Jährlich werden rund 500 Hilfsprojekte wirksam unterstützt. Ein Schwerpunkt der Sternsingeraktion 2024 sind Kinderschutz und Ausbildung für Jugendliche in Guatemala.

Das Sternsingen ist eine großartige Erfolgsgeschichte. Danke an alle, die in sieben Jahrzehnten beim Sternsingen aktiv beteiligt waren, und an alle Spender und Spenderinnen.



**20 \* C + M + B + 24**

**Infos und online spenden auf  
[www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at)**

## AUS DER PFARRE

### Bergmesse

Am 17. September feierte die Pfarre Enns – St. Marien eine Bergmesse am Oberen Burgstall, zu der auch die St. Thominger Pfarrbevölkerung eingeladen war. Die Messe wurde von Pater Alexander Puchberger zelebriert und von einem Bläserquartett und dem Chor der Pfarre Enns musikalisch umrahmt. Durch die besondere örtliche Lage, den strahlenden Sonnenschein und die inspirierenden Worte der Predigt wurde diese Messe für alle Teilnehmenden ein besonders tiefgehendes Erlebnis.



Text: Leopold Bauernfeind  
Fotos (2): Maria Leitner



### Wir gratulieren und danken!

In den vergangenen Monaten hat Herr Michael Leimer den aus mehreren Modulen bestehenden Ausbildungslehrgang der Diözese Linz zum „Kirchenpfleger“ absolviert. In diesem Lehrgang wurden alle Aspekte, die für eine optimale Pflege und Erhaltung einer Kirche notwendig und wichtig sind, behandelt.

Bei der Zertifikatsverleihung am 7. Oktober 2023 im kulturGUTspeicher der Diözese Linz in den Räumen des ehemaligen Stiftes Gleink sagte die Leiterin des Fachbereichs Kunst und Kultur, Dr.in Schwester Maria Maul, dass die Kirchenpfleger\*innen dafür sorgen, dass unsere Kirchen als sichtbare Glaubenszeugnisse gut in die Zukunft gebracht werden und auch künftigen Generationen zur Verfügung stehen, wofür ihnen Hochachtung gebührt“.

Wir gratulieren Herrn Michael Leimer zur Zertifikatsverleihung und danken ihm, dass er zum Wohle unsere Kirche und ihrer Besucher\*innen für diese Ausbildung seine Freizeit geopfert hat.



Foto: Franz Reischl

Text: Leopold Bauernfeind

## KIRCHENSANIERUNG

**Neusituierung Taufbecken -****Marienaltar kann gerettet werden:**

Die Arbeiten mit dem Verputzabschlagen im Nordschiff und unteren Kircheneingang konnten bereits abgeschlossen werden. Besonders erfreulich ist, dass eine Nische im vorderen Bereich des Seitenschiffes freigelegt werden konnte und speziell im Nordschiff das schöne Bruchsteinmauerwerk ersichtlich ist.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten wurde von unserem Pfarrer Hans Fehrerhofer in Erinnerung gerufen, dass das Sakrament der Taufe ein zentrales Element im Christentum darstellt. Es musste festgestellt werden, dass unser Taufbecken, seit dessen Situierung in den 70iger Jahren nie bei einer Taufe verwendet wurde und wenig Beachtung in unserer Kirche findet. Das ist sehr schade, denn der Taufstein stammt aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts – also aus der Zeit der Gotik. Aus diesen Gründen fand gemeinsam mit den Verantwortlichen der Diözese und dem Bundesdenkmalamt ein Lokalaugenschein in unserer Kirche statt. In einem ausführlichen Gespräch aller Beteiligten wurde schließlich ein neuer geeigneter Platz im nördlichen Seitenschiff gefunden.

Bei dieser gemeinsamen Begehung wurden auch die zutage getretenen Schäden beim barocken Marienaltar aus dem Jahre 1740 erörtert. Es sind massive Feuchte- und Schimmelschäden an den Skulpturen der Hl. Katharina und der Hl. Barbara sowie am Marienaltar festzustellen. Aus konservatorischer Sicht ist von einem neuerlichen Aufstel-



len am „alten“ Standort im Nordschiff dringend abzurufen und ein neuer Platz muss gefunden werden.

Des Weiteren wurden nach dem Abbau des Marienaltars die wunderschönen Terrakottakonsolen aus dem 14. Jahrhundert der vier Evangelisten Matthäus, Lucas, Marcus und Johannes sowie das fantastische Rundfenster in Richtung Osten mit seiner teilweise freigelegten barocken Fassung sichtbar, das in den Vormittagsstunden der Besucherin/dem Besucher einen herrlichen farbigen Lichteinfall im Nordschiff bietet.



Dieses Nordschiff, die sogenannte Marienkapelle, mit gotischem Kreuzrippengewölbe kommt nun wieder in seiner gesamten Dimension und Größe zur Wirkung.

Es wurde auch für den Marienaltar ein neuer Platz im südlichen Kirchenschiff gefunden. Nach einer fachkundigen Restaurierung wird er dort seinen perfekten Platz in unserer Kirche finden und kann somit für die Nachwelt erhalten und gerettet werden.

Der „neu“ entstandene Raum im Nordschiff, also in der „alten“ Marienkapelle, soll neuen Nutzungen zugeführt werden und vor allem soll die eher reduzierte Gotik wirken dürfen. Es bleibt nun ein ev. Meditationsraum, ein Platz für Ruhe oder ein stilles Gebet.



Der Pfarrgemeinderat lädt ganz herzlich zur Baustellenführung/Kirchenführung mit anschließendem gemeinsamen Gedankenaustausch am 10. Dezember 2023 ein. Dabei kann nach dem Sonntagsgottesdienst (7.30 Uhr) allen interessierten Kirchenbesucherinnen und -besuchern die teilweise Neugestaltung und Neusituierung in unserer Kirche vor Ort genau erklärt und vorgestellt werden.

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen.

## FESTE UND FEIERN

### Musikermesse

Am Sonntag, den 5. November gestaltete der Musikverein St. Thomas seine schon traditionelle Musikermesse. Diesmal wurde gemeinsam mit dem Kirchenchor die „Gospel Mass“ des Niederländers Jacob de Haan zum Besten gegeben. Diese schwungvolle und mitreißende Messe wurde von der Trachtenmusikkapelle unter der Leitung von Andreas Leonhartsberger und vom Kirchenchor unter der Leitung von Alois Nader perfekt umgesetzt. Dies wurde von den Kirchenbesucher/innen mit großem Applaus bedankt.

Am Ende wurde Herrn Georg Hinterdorfer aus Bad Kreuzen, dem einzigen Nicht-St.Thominger-Akteur bei dieser Musikermesse, für seine schon seit mehreren Jahren andauernde Unterstützung als Organist bei festlichen Anlässen gedankt.



Text: Leopold Bauernfeind  
Fotos (2): Bernd Ebner-Schypani

### Silberne Kulturmedaille des Landes OÖ für Karoline „Lini“ Ebenhofer.

Vor Kurzem bekam unsere Organistin Karoline Ebenhofer die Silberne Kulturmedaille des Landes Oberösterreich für ihre vielfältigen kulturellen Verdienste in unserer Pfarre und Gemeinde von LH Mag. Thomas Stelzer verliehen.

Über die umfangreichen Leistungen unserer Lini durften wir bereits im Pfarrblatt 1/2023 anlässlich ihres 90igsten Geburtstags berichten.

Text: Leopold Bauernfeind



Foto: Land OÖ

**Wir gratulieren herzlich zu dieser Auszeichnung!**

## AUSSCHUSS CARITAS UND SOZIALES

### Von Senioren für Senioren

Ferien bei Oma und Opa sind etwas ganz Besonderes. Wir Großeltern sind oft unentbehrliche Helfer, wenn beide Elternteile berufstätig sind. Großeltern spielen mit den Enkelkindern, lesen vor und singen mit ihnen. Mit unseren Enkelkindern verbringen wir besonders viel Zeit im Garten. Da werden verschiedene Dinge aus der Natur interessant: Wir suchen Käfer, pflücken essbare Blüten und Früchte. Oder wir machen gemeinsam Marillenknödel, backen Brot, decken den Tisch und räumen wieder ab. Opa werkelt mit den Kindern im Garten oder in der Werkstatt.

Ganz viel Spaß macht ein mit den größeren Enkeln selbst gebasteltes Memory-Spiel. Dazu verwendet man aktuelle Familienfotos, die sie ausgesucht haben. Für die Großeltern eine gute Gelegenheit, die Merkfähigkeit zu trainieren. Das Spielen mit den Enkelkindern tut gut, ihr Lachen ist ansteckend und man taucht gerne mit ihnen in die Welt ihres Spiels ein. Besonders

im fortgeschrittenen Alter können wir im Spiel die körperlichen und geistigen Fähigkeiten trainieren, Lebendigkeit und Lebenslust verspüren. Oma und Opa zu sein, gehört zu den absolut schönen Seiten des Älterwerdens. Dazu ein Zitat von Astrid Lindgren: "Es gibt kein Verbot für alte Weiber, auf Bäume zu klettern."

Nutzen wir also die schönen Seiten des Älterwerdens und genießen wir die Zeit mit unseren Enkelkindern.



Foto: unbekannt

*Text: Maria Leitner abgeändert  
von Seniorenpastoral, Diözese St. Pölten*

## KINDERLITURGIETEAM

Mit Vollgas und viel Schwung wurden Ende Juni Lauf- und Fahrräder, Bobbycars und Puppenwagen den Berg zur Kirche hochgeschoben. Grund dafür war unsere erste Thominger Kinder-Fahrzeugsegnung. Die neu gestaltete Fläche vor dem Pfarrheim wurde genutzt, um im Anschluss an einen Familiengottesdienst die Fahrzeuge der Jüngsten zu segnen und mit einem Schutzengel-Anhänger zu versehen.



Kurz vor Schulbeginn und passend zur farbenfrohen Herbstzeit, durften wir dann zum nächsten Familiengottesdienst einladen. Das Thema Schöpfung wurde kindgerecht gestaltet. Für den bevorstehenden Advent wünschen wir allen Kindern, Familien und ThomingerInnen eine ruhige und besinnliche Zeit. Mit unserer Idee „Zeit statt Zeug“ wollen wir euch, in Form eines Adventkalenders, 24 Anregungen mit auf den Weg geben. Taucht ein in den Zauber der Vorweihnachtszeit und verbringt ein paar bewusste Stunde im Kreise eurer Liebsten.


Vor dem Jahresende dürfen wir zur **FAMILIEN-ANDACHT mit Krippenspiel am 24. Dezember um 15:30 einladen.**

*Text und Foto: Kinderliturgieteam*

# 24 Tage voller Glücksmomente

FÜR SICH ODER MIT LIEBEN MENSCHEN DIE VORWEIHNACHTSZEIT GENIEßEN



EINE KERZE ANZÜNDEN, TEE KOCHEN UND GENIEßEN	 FOTOS ODER FOTOBÜCHER ANSEHEN	FENSTERBILDER BASTELN	EIN BUCH LESEN ODER VORGELESEN BEKOMMEN
EINEN WINTERSPAZIERGANG MACHEN	SPENDENPAKET PACKEN UND AN HILFSBEDÜRFTIGE WEITERGEBEN	 EINEN SCHÖNEN FILM ANSEHEN	WEIHNACHTSPOST AN JEMAND LIEBEN SCHREIBEN
 KEKSE BACKEN	EINEN LIEBEN MENSCHEN EINLADEN	WEIHNACHTSMUSIK HÖREN UND SINGEN	EINEN WEIHNACHTSMARKT BESUCHEN
PUZZLE BAUEN	 IN DIE BIBLIOTHEK GEHEN	KREATIV SEIN (BASTELN, MALEN, ETC.)	GEBRANNTEN MANDELN SELBER MACHEN
BEWUSST JEMANDEM EIN KOMPLIMENT MACHEN	PIZZA BACKEN	EINEN SPIELNACHMITTAG/ ABEND VERANSTALTEN	 ZUM LIEBLINGSLIED TANZEN
ANHÄNGER AUS VOGELFUTTER HERSTELLEN	KERZE ANZÜNDEN, BETEN UND DANKBAR SEIN	 JEMANDEM ETWAS GUTES TUN	FACKELWANDERUNG OD. EINE LATERNENWANDERUNG

UM WETTER UND ZEITUNABHÄNGIG ZU SEIN, HABEN WIR UNS GEGEN ZAHLEN ENTSCHEIDEN.

EINFACH DAS KÄSTCHEN MIT DEM JEWEILIGEN GLÜCKSMOMENT DER GEMACHT WURDE AUSMALEN.

VIEL FREUDE WÜNSCHT DAS KINDERLITURGIETEAM!

# Familienandacht



24. DEZEMBER 2023

15:30 UHR



PFARRKIRCHE ST. THOMAS AM BL.



DAS KINDERLITURGIETEAM UND DIE  
KATHOLISCHE JUNGSCHAR  
FREUEN SICH AUF EUCH!



Katholische Jungschar



## MINISTRANTEN

### Missio-Sammlung der Ministranten

Nachdem der Verkauf der Pralinen und Chips im vorigen Jahr so erfolgreich war, boten die Ministrant/inn/en am Weltmissionssonntag, den 22. Oktober 2023 noch mehr Produkte an: Neben 28 Packungen Chips und 60 Packungen Pralinen konnten auch Kaffee und Cashew-Nüsse erworben werden. Selbst diese großen Mengen wurden zur Gänze von den regen Besucher/inne/n des Pfarrkaffees abgenommen. Wir freuen uns sehr, dass wir zusätzlich zum Einkaufspreis über 150 € an Missio Österreich spenden konnten.



Beim Verkauf vor der Bücherei v.l.n.r.: Jonas Schinnerl, Benjamin Ebner-Schypani, Therese Nader

Herzlichen Dank an alle, die uns Ministrant/innen in dieser Aktion unterstützt haben! Die Spenden gehen in diesem Jahr nach Indien, um dort den Ärmsten unter den Armen zu helfen.



Beim Verkauf im Pfarrkaffee v.l.n.r.: Beatrice Ebner-Schypani, Magdalena Hartl, Sarah Neulinger

Fotos (2): Bettina Ebner-Schypani  
Text: Dorothea Schachinger

## NIKOLAUSBESUCH

### Anmeldung zum Nikolausbesuch am Mittwoch, 6. Dezember 2023

Gerne kommt auch in diesem Jahr der Nikolaus, am Abend des 6. Dezember, zu euren Kindern nach Hause. Die Anmeldung muss bis spätestens Sonntag, 3. Dezember am Pfarramt persönlich (bzw. Kirchenschachtel) oder per E-Mail abgegeben worden sein.



(Bild pixabay)

Anmeldeformulare können von der Homepage heruntergeladen werden, liegen in der Kirche beim Schriftenstand und in der Pfarrkanzlei auf.

Lieber heiliger Nikolaus,  
komm doch heut in unser Haus,  
lehr uns an die Armen denken,  
lass uns teilen und verschenken,  
zeig uns, wie man fröhlich gibt,  
wie man hilft und wie man liebt.

## KATH. JUNGSCHAR

Am 16.09.2023 sind wir mit der Jungschar-Grillerei ins Jungscharjahr gestartet, wo wir auch einige neue Kinder begrüßen durften. Mira, Sarah, Noah, Magdalena, Simon, Ben und Beatrice - schön, dass ihr nun bei uns seid. Kennenlernspiele und Geschicklichkeits- und Gemeinschaftsspiele mit Wäschekluppen weckten Begeisterung und Spaß. So durften die Kinder verschiedenste Materialien mit Wäschekluppen weiter reichen oder in Zweierteams- mit einer Wäscheklampe verbunden- einen Hindernisparcour bewältigen. Alle neuen Kinder wurden im Sommer von uns eingeladen. Die Einladungen wurden vom Jungscharteam gestaltet und bei den Kindern vorbeigebracht.



Im Oktober durften wir dann den Blasensteintail wieder unterstützen. Herzlichen Dank an alle Kinder, die sich dazu bereit erklärt haben. Beim Austeilen der Getränke und Bananen bei der Labstelle freuten sich die Läuferinnen und Läufer über die tatkräftige Unterstützung der Kinder.





Am 24.12.2023 dürfen wir die Familienandacht wieder mitgestalten. Wir freuen uns jetzt schon auf viele Kinder und Erwachsene, die an diesem Tag die Kirche besuchen werden.

Euer Jungcharleiterteam

Text: Romana Woldrich  
Fotos (5): Verena Reiter

## BÜCHEREI

### Preisverleihung der Sommer-Ferienaktion

„Bücher lesen heißt, wandern  
gehen in ferne Welten, aus den  
Stuben, über die Sterne.“ Jean Paul



Wenn wir lesen, tauchen wir ein in einen Zufluchtsort weg vom Alltag. Bücher geben uns die Möglichkeit, alle Sorgen, Probleme und Gedanken des Tages zumindest für eine Zeit lang zu vergessen. Kindern gelingt das Eintauchen in fantasievolle Welten besonders gut. Beim Lesen spielt es keine Rolle, wer man ist oder was man kann. Vielmehr wird durch das Hineinschlüpfen in andere Lebenssituationen die eigene Vorstellungskraft gestärkt und es hat einen positiven Einfluss auf den allgemeinen sprachlichen Ausdruck.

Viele unserer Kinder in St. Thomas haben den Wert des Bücherlesens besonders in den Sommerferien für sich entdeckt. Die gelesenen Bücher wurden dabei in Lesepässe eingetragen und in der Bücherei abgegeben.

**13.000 Buchseiten** wurden von den teilnehmenden Kindern insgesamt über die Sommerferien verschlungen. Eine großartige Zahl! Früh übt sich – es haben sogar die Aller kleinsten bereits mehrere hundert Seiten vorgelesen bekommen. ☺

Die Kinder mit den meisten gelesenen Seiten erhielten im Rahmen einer kleinen Preisverleihung am 15. Oktober 2023 als Dankeschön ein Buch.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der regen Teilnahme und freuen uns auf euren nächsten Besuch!



1. Reihe v.l.n.r.: Johanna Kastner, Emma Fröschl,  
Anton Strauß, Felicitas Bogengruber, Klara Schinnerl  
2. Reihe v.l.n.r.: Beatrice Ebner-Schypani, Therese  
Nader, Dominik Kastner, Dorothea Schachinger,  
Franziska Pechböck

Foto: Lisa Panholzer  
Text: Dorothea Schachinger

## AUS DEM DEKANAT

**Friedhof: Gedenkkultur im Ort**

Das Grab eines Familienangehörigen, eines Freundes/einer Freundin besuchen, dort verweilen/beten, evtl. frische Blumen hingeben und ein Licht entzünden: Wir kennen es und tun es, weil der hier bestattete Mensch in unserem Leben wichtig war und für uns immer noch wichtig ist.

Der Friedhof ist Ort der Erinnerung an einen konkreten Menschen im Ort, mitten im Ort, mitten unter den Lebenden. Ich kann hingehen und auch wieder weggehen. Das Grab wird somit für die Hinterbliebenen zu einem Ort, an dem sie ihrem geliebten Menschen ihre Trauer zeigen und ihre Liebe zu ihm ausdrücken können. Viele Hinterbliebene berichten, dass sie sich nach einem Grabbesuch erleichtert fühlen: Sie können dort am Grab ihrer Trauer einen Ausdruck geben (weinen, klagen, Gespräche mit dem Verstorbenen, ein Licht entzünden) und für viele ist das Gespräch mit anderen Trauernden am Friedhof hilfreich. Somit bekommt die Trauer ihren eigenen Ort.

Es ist daher wesentlich, dass der Friedhof für jeden Menschen zugänglich ist. Er markiert, dass ein Mensch niemandem exklusiv gehört (etwa den nächsten Angehörigen), sondern in unterschiedlicher Art und Weise mit anderen in Beziehung stand und als solcher erinnert werden soll und muss.

Der Friedhof ist ein Ort der Hoffnung. Alle, die an Christus glauben, verbinden damit die Hoffnung auf die Auferstehung der Toten. Das kommt auch zum Ausdruck in der Gestaltung der Gräber (Blumen, Kerzen, das Kreuz, ...) und natürlich durch den Namen des Verstorbenen.

Das Grab wird in dieser Logik zum sinnlichen Band der unsichtbaren Beziehung zwischen

Lebenden und Verstorbenen und ist zugleich Ausdruck einer Lebenshaltung, die irdische Vergänglichkeit nicht tabuisiert, sondern integriert. Menschen brauchen entsprechende Erinnerungszeichen an ihre Toten, eben auch um ihrer selbst willen. Eine entsprechende Gestaltungsqualität ist deshalb immer ein Stück weit Ausdruck des eigenen Selbstwertes und der eigenen Hoffnungsperspektive.



Bei aller kultivierten Nähe und Verbindung zu den Verstorbenen markiert ein Friedhof aber gleichzeitig immer den realen Abstand zwischen Lebenden und Verstorbenen. Trauerprozesse brauchen wesentlich auch die Wahrnehmung von Distanz, damit der Verlust integriert werden kann.

Im Sterben verschwindet ein Mensch nicht einfach. Er bleibt im Leichnam/in der Asche zurück. Er wird für die Hinterbliebenen zur Aufgabe, die gestaltet werden will. Deshalb zeigt der Umgang mit dem Leichnam, dem Grab, wie ernst wir es mit der menschlichen Würde nehmen. Gleichzeitig ist der Friedhof immer ein Ort, der uns an unsere eigene Vergänglichkeit erinnert. Erst die Vergänglichkeit macht die Zeit, die Lebenszeit kostbar. Mit der Hoffnungskraft der Auferstehung im Rücken können wir vertrauensvoll der Ewigkeit entgegen gehen.

Ich danke allen, die sich voll Liebe um die Gräber ihrer Angehörigen kümmern und darüber hinaus den Friedhof als wichtigen Ort der Erinnerung und Hoffnung pflegen.

*Dekanatsassistent Josef Rathmaier*

## NACHBERICHT FRAUENPILGERTAG

### Frauenpilgertag: 3.700 Frauen pilgerten auf 92 Wegen in ganz Österreich

Am Samstag, den 14. Oktober 2023 machten sich Frauen in ganz Österreich auf, um gemeinsam zu pilgern. Anlass war der zweite österreichweite Frauenpilgertag der Katholischen Frauenbewegung. **Auf der Ausblickrunde in Waldhausen im Strudengau, Dekanat Grein, waren 68 Frauen unterwegs.**

Eine Auszeit vom Alltag nehmen, Unterwegssein in der Natur, Innehalten und innerlich ruhig werden, eingebettet in eine Gemeinschaft von gleichgesinnten Frauen – das verspricht der Frauenpilgertag der Katholischen Frauenbewegung. 92 Pilgergruppen waren in ganz Österreich unterwegs, von 15 bis 150 Frauen variierte die Größe der Gruppen. In Oberösterreich beteiligten sich 1.700 Frauen auf 25 Wegen.

**Der Pilgerweg Ausblickrunde Waldhausen** wurde im Stift Waldhausen gestartet, der Weg führte vorbei am See hinauf zum Grabner Eck, mit einem wunderschönen Ausblick auf Waldhausen. Weiter ging es zum Fuße des Schwin-

genden Steins, wo in einer idyllischen Kulisse des Waldes gerastet wurde. Vorbei am Heimkehrerkreuz gings wieder bergab über den Ledererberg und am Klostersteig zurück zum Ausgangspunkt. Beim Einzug in das Stiftsgelände und die Stiftskirche wurde die Frauenpilgerschar mit Glockengeläute empfangen. Das gemeinsame Pilgern bei wunderschönem Herbstwetter in einer herrlichen Landschaft, die guten Gespräche auf dem Weg und nicht zuletzt das gemeinsame Singen, Schweigen und Beten wird bei den Teilnehmerinnen einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Zeit zu leben war das verbindende Motto, unter dem der Tag stand. Unterwegs luden die Wegbegleiterinnen mit spirituellen Impulsen und Liedern zum Innehalten ein. Jede Gruppe trug einen Pilgerstab mit, der mit Kräutern und Blumen geschmückt war und zu Beginn des Tages gesegnet wurde.

Die Wegbegleiterinnen waren Rosenthaler Johanna, Karin Rathmaier, Marion Nigsch, Maria Luftensteiner und Martha Waidhofer

*Foto und Text: Dekanatsteam Grein  
Martha Waidhofer*



## SONSTIGE INFORMATIONEN

### Pfarrkaffee vom 22. November 2023

Ein ganz herzliches Danke an alle, die zum Pfarrkaffee gekommen sind. Es kam ein Reinerlös von **€ 1.355,00 Euro** zusammen. Ein großer Dank für alle süßen und pikanten Köstlichkeiten die gespendet wurden. Der Erlös der Einnahmen wird für die Sanierung des Marienaltars verwendet.

**DANKE!**

### Kollektensammlungen und Spenden

#### **Wir sagen DANKE!**

Christophorus-Sammlung	€ 796,00
Caritas Augustsammlung	€ 390,00
Erntedankopfergang	€ 3.501,00
Weltmissionssonntag	€ 598,50
Spenden – Kranzablöse Begräbnis Fam. Neulinger	€ 781,00
Spende für Kirchenbankheizung (Eine gewisse Person)	€ 1.000,00
Spende vom 1. Österreichischen Mühlentag in der Rieglmühle	€ 1.132,18

### Anmeldung zur Firmvorbereitung!

Wir bitten die Firmlinge bzw. deren Eltern um die Anmeldung für die Firmvorbereitung 2024 (Firmung in St. Thomas am 15. Juni 2024 - 10.00 Uhr).

Das Anmeldeformular kann in der Kanzlei abgeholt bzw. auf der Homepage der Pfarre heruntergeladen werden. Die Anmeldung bitte dann ehestmöglich in der Pfarrkanzlei abgeben!

Alle weiteren Informationen werden folgen!



## CHRONIK DER PFARRE

### TAUFEN

#### **Fabian Matthias Naderer**

Eltern: Sabine und Simon Naderer,  
Untermaseldorf 11/a/1, Pfarre Pabneukirchen  
**getauft am 22.7.2023**



### TRAUUNG

Josef Stiftinger und Eva-Maria Stiftinger-Prinz,  
Pfarre Freistadt, **Hochzeit am 19.8.2023**



Andreas und Carina Nader, geb. Woldrich,  
Ober St. Thomas 18, **Hochzeit am 2.9.2023**

Christian und Barbara Strauß, geb. Starzer,  
Markt 4, **Hochzeit am 30.9.2023**

Michael und Barbara Mayerhofer, geb. Jung,  
Bergweg 5, **Hochzeit am 14.10.2023**

### STERBEFÄLLE

Herr Franz Neulinger, Unter St. Thomas 11  
**verstorben am 6.9.2023**

Frau Theresia Nenning, Unter St. Thomas 3, zu-  
letzt wohnhaft im Seniorium Bad Kreuzen  
**verstorben am 26.9.2023**

Herr Karl Reiter, Großmaseldorf 12  
**verstorben am 15.10.2023**



## KIRCHENBEITRAG-BERATUNGSSTELLE




... für ein christliches  
Miteinander in unserem Land.

**IHR KIRCHENBEITRAG MACHT'S MÖGLICH!**

Dafür möchten wir DANKE sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit.

**Die Pfarre St. Thomas am Bl. wünscht eine besinnliche Adventszeit,  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr!**



[www.adventskalender.shop](http://www.adventskalender.shop)

**Pfarramt St. Thomas am Bl.**  
**Tel.: 07265/5482**

Kanzleistunden:  
Mittwoch: 8 – 11 Uhr  
Freitag: kein Parteienverkehr -  
nur telefonische Erreichbarkeit

E-Mail: [pfarre.stthomas.blasenstein@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.stthomas.blasenstein@dioezese-linz.at)



**Sprechstunde:**  
**Pfarrer Mag. Johann Fehrerhofer**  
jeden Mittwoch ab 8.00 Uhr  
Tel.: 07266/6217 (Pfarre Bad Kreuzen)  
oder 0676/87765039

Beichtmöglichkeiten können gerne  
telefonisch mit Pfarrer Fehrerhofer  
vereinbart werden.

Impressum: Alleininhaber, Herausgeber u. Redaktion Pfarramt St. Thomas/Bl., Hersteller: Druckerei Haider, 4274 Schönau, Verlags- u. Herstellungsort: Druckerei Haider, 4274 Schönau, Zugestellt von engagierten Frauen und Männern der Pfarre, Fotos wenn nicht anders angegeben: Pfarre St. Thomas

TERMINE

<b>Änderungen sind möglich! Bitte daher regelmäßig auf der Homepage der Pfarre bzw. in den Schaukästen der Pfarre nachsehen! <a href="https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4362">https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4362</a></b>		
Sonntag, 19. November	9.30 Uhr	Hl. Messe ab 8.00 Uhr Bücherei-Flohmarkt mit kleinem Imbiss im Pfarrheim <b>Elisabethsammlung der Caritas</b>
Donnerstag, 23. November	9.00 Uhr	Seniorenmesse
Sonntag, 26. November	7.30 Uhr	Hl. Messe <b>Fest Christkönig</b>
Sonntag, 3. Dezember	7.30 Uhr 14.00 Uhr	1. Adventssonntag Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze und – gestecke <b>Adventsingens in der Pfarrkirche</b>
Freitag, 8. Dezember	9.30 Uhr	Hl. Messe <b>Fest Mariä Empfängnis</b>
Sonntag, 10. Dezember	7.30 Uhr	Hl. Messe 2. Adventssonntag <b>anschließend Baustellenführung in der Pfarrkirche</b>
Freitag, 15. Dezember	19.00 Uhr	<b>Bußfeier</b> in der Pfarrkirche Beichtgelegenheit nach Absprache mit Pfarrer Fehrerhofer
Sonntag, 17. Dezember	9.30 Uhr 19.00 Uhr	Hl. Messe 3. Adventssonntag – Gaudete <b>„Die Weihnachtsgeschichte“ ein Singspiel von C. Orff</b> (VS St. Thomas - LMS Grein - Coro Danubio) in der Pfarrkirche
Sonntag, 24. Dezember	7.30 Uhr 15.30 Uhr 22.00 Uhr	Hl. Messe 4. Adventssonntag - <b>Hl. Abend</b> Familienandacht <b>Christmette</b>
		Das Friedenslicht aus Bethlehem, wenn heuer möglich, kann ab 10.00 Uhr in der Kirche abgeholt werden.
Montag, 25. Dezember	9.30 Uhr	Hl. Messe <b>Hochheiliges Weihnachtsfest</b>
Dienstag, 26. Dezember	7.30 Uhr	Hl. Messe <b>Fest des Hl. Stephanus</b>
Sonntag, 31. Dezember	9.30 Uhr 16.00 Uhr	Hl. Messe Fest der Hl. Familie - <b>Silvester</b> <b>Jahresschlussfeier</b>
		
Montag, 1. Jänner 2024	9.30 Uhr	Hl. Messe <b>Neujahr</b>
Samstag, 6. Jänner	7.30 Uhr	Hl. Messe <b>Fest Erscheinung d. Herrn – Hl. Drei Könige</b>
Sonntag, 7. Jänner	7.30 Uhr	Hl. Messe <b>Fest Taufe des Herrn</b>
Sonntag, 14. Jänner	9.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch, 17. Jänner	19.00 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung
Sonntag, 21. Jänner	7.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 28. Jänner	9.30 Uhr	Hl. Messe



**Terminvorschau:**

Firmung:

Samstag, 15. Juni 2024 um 10.00 Uhr

Suppensonntag:

Sonntag, 25. Februar 2024

**Die Pfarrkanzlei ist geschlossen am:**

Freitag, 15. Dezember 2023

Mittwoch, 3. Jänner 2024

Freitag, 5. Jänner 2024